

Wirtschaftsdidaktische Leitideen und Konzeption des Lehrbuches

Praxisorientiertes Rechnungswesen

ERP-gestützte Finanzbuchhaltung mit MonKey Office

Die im Vorwort des Lehrbuches vorgestellte Zielsetzung der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen der Finanzbuchhaltung mit den Anforderungen der betrieblichen Praxis wird an dieser Stelle ergänzt, vertieft und begründet. In die Konzeption und inhaltliche Gestaltung des Lehrbuches fließen folgende didaktische Leitideen ein:

Praxisbezug:

- Grundlage bleibt der „klassische“ Buchführungsunterricht, aber jedes neue Thema wird ergänzend mit der professionellen kaufmännischen Software MonKey Office umgesetzt.
- Mit der Verknüpfung der theoretischen Inhalte mit praxisorientierten Situationen wird die Trennung zwischen Theorie und Praxis (ein Stück weit) aufgehoben.
- Geschäftsfälle werden durch Belege dargestellt, aber wegen des häufig immer gleichen Sachverhalts auch verbal beschrieben.
- Die zu bearbeitenden Fälle sind dem Handel, der Fertigung und auch dem Dienstleistungsbereich zuzuordnen.
- Die Lernenden bearbeiten die Arbeitsaufträge als Mitarbeiter/in des Modellunternehmens WOLIT-Solutions KG. Es findet überwiegend Lernen im Modell statt.
- Die komplizierte betriebliche Praxis wird durch starke didaktische Reduktion übersichtlich und verständlich dargestellt.

Kompetenzorientierung:

- Kompetenz erfordert Fachwissen, Fertigkeiten, Haltung.
- Die Unterstützung für das Erwerben des Fachwissens erfolgt durch die Darstellung der Inhalte in den Grundlagen und den Arbeitsaufträgen.
- Die Unterstützung für das Erwerben der Fertigkeiten erfolgt durch die Handhabung der professionellen Software MonKey Office. Beispiel: Buchungen werden mit der Software automatisch erzeugt. Der theoretische Hintergrund kann davor oder danach erarbeitet werden. Die Fertigkeiten sollen das Fachwissen ergänzen, nicht ersetzen. Mit der Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis wird verhindert, dass der Unterricht auf der Ebene einer „Klickschulung“ bleibt.
- Die Unterstützung für das Erwerben von Haltung erfolgt (wie auch in anderen Unterrichtskonzepten) dadurch, dass Lernende Verantwortung für eigenes Handeln übernehmen (Selbstkompetenz) oder ihre Mitschüler unterstützen (Sozialkompetenz).
- Die Arbeitsaufträge (ohne oder mit Softwareeinsatz) bieten den Lernenden die Möglichkeit der eigenständigen Handlung. Der Kompetenzerwerb soll durch Handeln, nicht durch Zuhören oder Lesen allein erfolgen.

Modellunternehmen:

- Die WOLIT-Solutions KG ist ein didaktisches Konstrukt, also ein fiktives nicht reales Unternehmen mit (möglichst) realistischen Daten.
- Didaktische Reduktion der Daten:
 - Wenige Kunden, Artikel, Lieferanten, Konten, ...
 - Ausschließlich Umsatzsteuersatz 19 %
 - Geschäftsfälle ausschließlich im Inland
- Lernen im Modell: Bearbeiten von Arbeitsaufträgen in der Rolle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters des Modellunternehmens
- Neben dem Lernen im Modell aber auch: Aufgaben/Arbeitsaufträge unabhängig vom Modellunternehmen (andere Artikel, andere Steuersätze, ...)
- Kontenplan auf Basis des IKR

Selbstständiges Lernen:

- Einstiegsarbeitsaufträge und Aufgaben können in Einzelarbeit aber auch in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit mit Hilfe der Anleitungen eigenständig bearbeitet werden.
- Flexibilität: Den Umfang des Softwareeinsatzes bestimmt die Lehrkraft. Denkbar:
 - Vollständiger Verzicht
 - Lösungen mit Softwareinsatz nur von Lehrkraft demonstriert (nur illustrativ)
 - Ausschließliches Nachvollziehen der bereits erstellten manuellen Lösungen
 - Einstiege und Anwendungen mit der Software als Hausaufgabe oder im Unterricht
 - Softwarelösungen mit „Theorie“ verknüpfen, um betriebswirtschaftliche, rechtliche oder mathematische Zusammenhänge zu verdeutlichen.
 - Schwerpunktsetzung auf den Softwareeinsatz (mehr Fertigkeiten, weniger Fachwissen)

Unternehmenssoftware MonKey Office:

- Unkomplizierte Installation, sehr bedienerfreundlich
- Wenige softwarespezifische Begriffe, überwiegend aktuelle Begriffe der betrieblichen Praxis und des kaufmännischen Unterrichts
- Nur drei Ausgangsdatenstände:
 - WOLIT_01.sdb: Keine Belege, keine Buchungen, Steuersätze in Konten eingetragen. Dieser Datenstand bildet die Basis für die meisten der praxisorientierten Arbeitsaufträge.
 - WOLIT_00.sdb: Wie WOLIT_01.sdb, allerdings sind die Steuersätze gelöscht.
 - WOLIT_10.sdb: Datenstand eines „Berichtsjahres“. Für Arbeitsaufträge, die einen Datenstand mit betriebswirtschaftlichen Daten voraussetzen (Erkundungsaufträge, Jahresabschluss, Betriebswirtschaftliche Kennzahlen)
- Rechte an der Software: Pro Saldo GmbH, Cottbus. Rechte an den Datenständen: Günter Hellmers, Westerstede
- Die Weitergabe der Software und der Datenstände an Schülerinnen und Schüler sowie an Kolleginnen und Kollegen ist erlaubt.

Lehr-/Lernarrangement:

- Spiralcurriculum: Inhalte werden immer wieder aufgegriffen und verfestigt.
- Die Herleitung der Buchung aus einem Geschäftsfall erfolgt nach der Bilanzmethode. (Lehrkräfte, die nach dem wirtschaftsinstrumentellen Ansatz die Modellierungsmethode anwenden, können auf das Unternehmensmodell der WOLIT-Solutions KG zurückgreifen.)
- Methodische Abwechslung: Unterschiedliche Aufgabentypen. Neben „klassischen“ Aufgaben (verbale Formulierung des Geschäftsfalls) auch Aufgaben, die Analysieren, Recherchieren, Begründen, Beschreiben, Bewerten (Aussage wahr oder falsch) erfordern.
- Visualisierungen:
 - Das Unternehmensmodell
 - Ereignisgesteuerte Prozessketten: Absatzprozess und Beschaffungsprozess der WOLIT-Solutions KG
 - Lernübersichten als Zusammenfassung am Ende jedes Kapitels
- Geschäftsprozessorientierung:
 - Belegerstellung durch „Weiterführen“ aus vorliegenden Belegen des Absatz- bzw. Beschaffungsprozesses
 - Arbeitsaufträge orientieren sich an Geschäftsprozessen: Zuerst Absatzprozess ohne Störungen, dann Fallerweiterungen (Rücksendungen, Skontozahlungen)

Kapitelaufbau:

Jedes Kapitel ist konsequent in Einstiegssituation, Grundlagen und Arbeitsaufträge eingeteilt. Lernübersichten fassen die Inhalte zusammen.

Einstiegssituationen:

- Mit Einsatz der Software
- Für eine erste selbstständige Erarbeitung des Themas durch die Lernenden, aber auch als Hausaufgabe oder als Demonstration durch die Lehrkraft denkbar.
- Ziel ist die erste Einordnung des neuen Themas. Ein Problem wird zunächst praktisch gelöst ohne den Theoriehintergrund zu kennen.

Grundlagen:

- Darstellung des sachlichen Zusammenhangs
- Erläuterung der (neuen) Begriffe
- Beispiele mit Lösungen
- Hinweise auf die Praxis aber kein Softwareeinsatz

Arbeitsaufträge:

- Enthalten oft eine umfangreiche Darstellung des Sachverhalts also der Ausgangssituation
- Die ersten Arbeitsaufträge eines Kapitels sind in der Regel ohne Software-Einsatz zu lösen, zum Beispiel Buchungen manuell in Grundbuch und Hauptbuch.
- In jedem Kapitel sind Folgeaufträge mit Softwareeinsatz aufgeführt.

- Zu vielen Themen werden Arbeitsaufträge zunächst theoretisch, dann praktisch bearbeitet. Damit werden die manuelle und die softwaregestützte Lösung gegenübergestellt.

Lernübersichten:

- Zusammenfassende Darstellung
- Definition der neuen Begriffe
- Grafische Darstellung der grundlegenden Zusammenhänge

Zielgruppen:

- Vollzeitklassen der Fachrichtung Wirtschaft: Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufliches Gymnasium, ...
- Berufsschulklassen: Industriekaufleute (Lernfelder 3 und 8 in Verknüpfung mit den Lernfeldern der Beschaffung und des Absatzes), Steuerfachangestellte, ...
- Fort- und Weiterbildungsangebote im Bereich Rechnungswesen
- Studierende der Betriebswirtschaftslehre

Unterrichtsmaterialien:

- Für die Lernenden:
 - Text des Lehrbuches mit Einführungssituationen, Grundlagen, Arbeitsaufträgen, die ohne oder mit Softwareeinsatz bearbeitet werden.
 - Schulversion von MonKey Office
 - Bedienungsanleitung zur Handhabung der Software (Screenshots mit „neutralen“ Daten)
 - Unternehmensmodell im Buch und auf der Website
 - Formulare und Vordrucke für die Bearbeitung der Arbeitsaufträge
- Für die Lehrenden:
 - Kopiervorlagen: Kontenplan, Unternehmensmodell, Bedienungsanleitung
 - Formulare: Grundbuch, Kontierungsbogen, ...
 - Excel-Tabellen: Kalkulation, Betriebswirtschaftliche Kennzahlen
 - Lösungen sämtlicher Arbeitsaufträge

Außer den Excel-Tabellen und den Lösungen stehen die Unterrichtsmaterialien auf der Website <https://www.wolit-solutions.de> zur Verfügung.